

GEMEINDEZEITUNG

GEMEINDEZEITUNG GEMEINDE ST. MARIAE HIMMELFAHRT, PFARRE ST. VITUS
Nr. 354* Dezember 2020 / Januar 2021

Weihnachten – ein Fest auch der Wünsche

Viele Kinder, Jugendliche und auch noch mancher Erwachsene schreiben einen Wunschzettel. Oder wir äußern unsere Wünsche mündlich, geben sie weiter an Personen, von denen wir hoffen, dass sie unsere Wünsche erfüllen werden. Manche Wünsche sind groß, andere klein, manche sind teuer, andere kosten wenig oder gar kein Geld. Wie werden die Wunschzettel wohl in diesem Coronajahr 2020 aussehen? Niemand kann sagen, ob wir uns an Weihnachten sehen werden – in der Kirche, draußen vor der Kirche oder anderswo. Wir wissen nicht einmal, wie viel Familienbesuch zu Hause ratsam sein wird. Wie, wo und vor allem mit wem werden wir Weihnachten feiern können? Wer wird unsere Wünsche erfüllen können? Wird Weihnachten dieses Jahr zum Fest der unerfüllten Wünsche und für manche sogar ein sehr einsames Fest?

Der gewohnte Weg zur Krippe ist in diesem Jahr durch einen zu erwartenden Lockdown verstellt. Wir werden erst kurzfristig sehen, was an gemeinsamer Feier möglich sein wird. In unseren Gemeinden von St. Vitus sind wir dabei, uns auf unterschiedliche

Gottesdienstformen vorzubereiten. Bitte informieren sie sich kurzfristig, was tatsächlich wird stattfinden können. Die Vorbereitung auf das Fest bekommt dieses Jahr einen anderen Charakter. Dies gilt auch für die innere und spirituelle Vorbereitung. Ich habe mich gefragt: An welcher Krippe wirst du stehen?

Wo wirst du sie vorfinden? Vielleicht entdecke ich die Krippe irgendwo unterwegs am Wegesrand, wo ich sie gar nicht vermutet hätte? Wo wird sie stehen, meine Krippe in diesem verstellten Coronajahr 2020? Apropos Wunschzettel: Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern dieses Impulses, dass sie ihre Krippe finden!

Aber was ist denn zu finden, wenn ich die Krippe finde? Der große Wunsch gerade auch in der Coronazeit ist doch, Nähe zu finden: Eine frohmachende, heilsame und stärkende Nähe. Eine Nähe, die dem Leben eine Basis gibt und Vertrauen schenkt. Diese lebensnotwendige Nähe droht uns, gesellschaftlich wie kirchlich verloren zu gehen. Zu viel Abstand bestimmt unser Leben und Leben mit Abstand kann keine soziale Wärme geben. Dabei sind vor allem jene

res 1223 hat der hl. Franziskus die Krippe in Greccio erfunden. Er wird mit folgendem Wort an einen Mitbruder zitiert: "Wenn du möchtest, dass wir in diesem Jahr in ... Weihnachten feiern, dann geh schnell an die Vorbereitungen und tue genau das, worum ich dich bitte. Ich möchte die Erinnerungen an das Kind wachrufen, das in Bethlehem geboren wurde." Das Kind in der Krippe war für den hl. Franziskus ein Lichtblick. Die Vorbereitung auf Weihnachten will diesen Lichtblick wachrufen und ins Heute übertragen. Das wünsche ich mir: Das Kind in der Krippe als regelrechte Lichtquelle! Hoffentlich sehen wir dort, wo wir an Weihnachten sein werden, trotz des verordneten Abstandes dieses Licht. Und zwar nicht erst am Ende des Tunnels, sondern mitten auf unserem Lebensweg. Hineingestellt in unseren

Alltag. Gemäß der alten Verheißung, dass alle, die im Dunkeln sind, es sehen werden! (vgl. Jes 9,1). Schreiben wir in diesem Jahr das Licht von Betlehem besonders groß auf unseren Wunschzetteln.



benachteiligt, die zu den besonderen Lieblingen Gottes gehören: Die Armen, Kranken, Einsamen, Notleidenden, Trauernden und auch viele Kinder – jedes dritte lebt bei uns in Armut. Wie sieht die Krippe aus im Jahr 2020 – meine Krippe und unsere Krippe als Gemeinde? In der Vorweihnachtszeit des Jah-

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen auch im Namen des Gemeinderates ein frohes und lichtvolles Weihnachtsfest in der Hoffnung auf den Gott, der unser Leben erhellen will. Gehen wir in dieser Zuversicht auch ins Neue Jahr!



Informationen zum Programm „Lebendiges Münster“ finden Sie in beiden Kirchen außerdem auf der Homepage unter: www.pfarre-sankt-vitus.de.

Was macht eigentlich die Musik

Die Chöre der Pfarre St. Vitus hatten sich gefreut, nach den Sommerferien wieder in kleinen Chorgruppen unter hohen Auflagen proben zu dürfen. Sogar einige liturgische Gestaltungen wurden möglich. Ab dem 15. September 2020 konnten auch wieder – unter Einschränkungen – die Musiken zur Marktzeit und Konzerte wieder durchgeführt werden. Seit Anfang November mussten wir sowohl die Chorarbeit, als auch alle außerliturgischen Veranstaltungen wieder aussetzen. Es ist gut, dass Gottesdienste unter Einhaltung der Corona-Regeln weiterhin erlaubt sind.

Die Kirchenmusiker der Pfarre St. Vitus sind trotz aller Einschränkungen bemüht die Gottesdienste ansprechend zu gestalten. Anstatt der Musiken zur Marktzeit gibt es eine Stille Andacht zur Marktzeit. Unter dem Motto „OHNE KUNST & KULTUR WIRD'S STILL“ zeigen wir uns solidarisch mit allen Künstler*innen. Weiterhin wollen wir Musikerinnen und Musiker einladen, in den Gottesdiensten während des „Lock-Downs“ einen musikalischen Beitrag zu leisten, der vielleicht ein wenig das künstlerische und materielle Vacuum aufbricht.

Trotz Allem bereiten wir uns nach den zurzeit geltenden Regeln musikalisch auf das Weihnachtsfest vor. Wir hoffen, dass wir dadurch einen Beitrag zur Feierlichkeit der Weihnachtstage beitragen können. In der Silvesternacht sind zwei musikalische Jahresabschlussandachten geplant, die um 21.30 Uhr und 23.15 Uhr stattfinden sollen. Näheres hierzu erfahren Sie in Kürze durch das Internet, über die aushängenden Plakate und über die Presse.

Klaus Paulsen

Gottesdienste am Heiligen Abend und an Weihnachten

„Sag mal, wie macht ihr das eigentlich an Weihnachten im Münster?“ – diese Frage wird mir in letzter Zeit fast täglich gestellt. Und ganz ehrlich: Ich kann es noch nicht sagen. Eine zuverlässige Planung ist in dieser Corona-Zeit einfach nicht möglich.

Angedacht ist folgendes:

Wir möchten die Familien von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr in die Münster-Basilika zu einem Krippenweg einladen. Über verschiedene Stationen in der Kirche führt der Weg zur Krippe. Dort wartet nicht nur das „Jesuskind“, sondern auch ein Mitglied des Pastoralteams mit der Einladung zum Gebet und Segen. Die Familien können zu jeder Zeit (zwischen 15 und 18 Uhr) kommen und sich so viel Zeit für den Krippenweg und die Impulse nehmen, wie sie möchten.

Für 18.00 Uhr planen wir eine Andacht von ca. 30 Minuten vor der Münsterkirche. Dort, an der frischen Luft, möchten wir auch das ein oder andere gemeinsam gesungene Weihnachtslied „wagen“. Diese Andacht wird uns vom Ordnungsamt allerdings nur sehr kurzfristig genehmigt (oder eben auch nicht genehmigt).

Um 23.00 Uhr werden wir in der Münster-Basilika eine Christmette feiern. Durch die Abstandsregeln stehen uns allerdings nur ca. 60 bis 80 Sitzplätze zur Verfügung.

Am 1. Weihnachtstag werden wir von unseren üblichen Gottesdienstzeiten abweichen und um 10.00 Uhr und um 12.00 Uhr eine Hl. Messe feiern. Am 2. Weihnachtstag ist der Gottesdienst wie gewohnt um 11.00 Uhr.

Das sind unsere derzeitigen Planungen. Ob die Corona-Lage das alles zulassen wird, werden wir noch abwarten müssen.

Für die Andacht und die Christmette an Heiligabend und für die beiden Messen am 1. Weihnachtstag werden wir auf jeden Fall mit einer Voranmeldung arbeiten müssen. Wie diese aussieht, ob telefonisch im Büro oder online, wissen wir allerdings noch nicht. Sobald das Anmeldeverfahren klar ist, werden wir über die Homepage von Sankt Vitus, in den Wochenmitteilungen und in den Gottesdiensten darüber informieren.

Bitte haben Sie also noch ein wenig Geduld und informieren Sie sich über Homepage und Wochenmitteilungen über den aktuellen Stand der Planungen.

Herzliche Grüße und eine gesegnete Adventszeit,

Christoph Rütten

Ökumene in der Oberstadt

Am ersten Sonntag im neuen Jahr **2021** lädt die katholische Gemeinde St. Mariä Himmelfahrt wieder die Christuskirchengemeinde ein, gemeinsam den Gottesdienst zu feiern. Unter „ökumenischen Vorzeichen“ wollen wir die eine Kirche Jesu Christi singend, betend, hörend erfahren. Alle sind herzlich eingeladen, am **3. Januar um 11.00 Uhr** in die **Münsterkirche** zu kommen.

Auf die anschließende Begegnung bei Kaffee und Getränken im neuen Pfarrsaal müssen wir in diesem Jahr leider verzichten.

In der Christuskirche und in Ohlerfeld finden an diesem Sonntag keine Gottesdienste statt.

Honig aus dem Propsteigarten

Die Kolpingfamilie bietet im Gemeindebüro Honig aus dem Propsteigarten - neue Ernte aus 2020 - zum Preis von 5 € an.



Herzliche Einladung zum

Ökumenischen Mitternachtsgottesdienst am 24.12.20 um 24 Uhr in der Citykirche

zum Thema: Gottes Haus – offenes Haus

Danke Willi !

Für viele Menschen war es ein fester Programmpunkt im Kalender: jeden ersten Sonntag des Monats um 19.30 Uhr in der Citykirche Eucharistiefeyer mit Willi Bruners. Alte Freunde und Gefährten noch aus Zeiten vor seinem 18 Jahre langen Leben in Israel, an Kunst und Literatur Interessierte, Menschen, die Willi aus Exerziten, Israelfahrten und vielen Lesungen und Vorträgen kennen ... Sie alle schätzten allein schon die Sitzordnung im Oval, die niemand privilegiert und allen ‚Ansehen‘ gibt. Man sieht sich, man grüßt sich, man erwartet oder vermisst einander und fühlt sich angenommen.

Und zwischen den Polen von Wort und geteiltem Brot und Wein entfaltete der Kenner der Schrift des ersten und zweiten Testaments die biblischen Texte und stellte sie in aktuelle (kirchen-)politische Zusammenhänge. Seine Gottesdienste schenkten Kraft und Zuspruch und waren Nahrung für die Seele.



Foto: Friedhelm Liffers

Nach 15 Jahren hat Willi Bruners nun seinen letzten Gottesdienst in der – unter Corona-Bedingungen – bis auf den letzten Platz gefüllten Citykirche gefeiert. Sowohl für ihn wie auch für die über die Jahre gewachsene lebendige Gemeinde fiel der Abschied schwer. Und weil die geplante Feier im Anschluss an den Gottesdienst nicht möglich war, fand jede und jeder auf dem Stuhl einen kleinen süßen Stollen. Auch tröstet, dass Cityseelsorger Christoph Simonsen seine Bereitschaft erklärt hat, in Zukunft den Gottesdienst am ersten Sonntag des Monats mit uns zu feiern. Herzlichen Dank, lieber Willi, für deinen langjährigen Einsatz! Wir wünschen dir Gottes Segen und gute Gesundheit für die kommende Zeit.

Veronika Beck

Kindern Halt geben

Seit gut einem halben Jahr versuchen wir, uns mit dem neuen Corona-Virus zu arrangieren. Abstand halten und trotzdem Gemeinschaft und Solidarität leben. Zwei Pole, die sich widerstreben. Unsere Sternsingeraktion, die wir wie jedes Jahr in der Weihnachtszeit durchführen möchten, steht auch in diesem Spannungsfeld. Die Sternsinger möchten Ihnen wie in der Vergangenheit möglichst persönlich den Segen Gottes für das kommende Jahr zusprechen und um Spenden für unser Projekt in Offinso/Ghana bitten. Auch dort schlägt das Corona-Virus zu und trifft besonders die Schwächsten. Unsere Unterstützung für den Schulbesuch der Kinder in dieser Region soll durch die Corona-Situation nicht unterbrochen werden.



Wenn Sie von unseren Sternsängern besucht werden möchten, bitten wir Folgendes zu beachten:

Melden Sie Ihren Besuchswunsch möglichst frühzeitig an, spätestens bis zum 15.12.2020 telefonisch unter Tel.: 02161-644987, oder per Mail unter der Adresse: maria.huelser@gmx.de.

Die Sternsinger werden einen Mundschutz tragen, an Ihrer Tür den Segensspruch mit verteilten Rollen sprechen und leider auf das Singen verzichten. Bitten Sie die Kinder nicht in die Wohnung oder ins Haus. Die Kinder werden die Einladung höflich ablehnen.

Wir werden Ihnen Anfang Januar per Telefon oder per E-Mail einen Zeitraum angeben, an welchem Tag Sie von den Sternsängern besucht werden. (z.B. am 9.1.2021 Vormittag / Nachmittag).

Übergeben Sie Ihre Spende mit möglichst viel Abstand. **Wenn Ihnen ein Besuch zu risikoreich erscheint**, Sie sich aber dennoch gerne an der Aktion unserer Sternsinger beteiligen möchten, dann sagen Sie bitte Bescheid bei Maria Hülser oder Roswitha Lindges. Gerne schicken wir Ihnen den Segensspruch und den Segenaufkleber zu. Ihre Spende kommt bei der Sparkasse MG, Pfarre St. Mariä Himmelfahrt IBAN DE 90 3105 0000 0000 0703 67 Stichwort „Sternsinger“ an die richtige Adresse. Wenn Sie eine Quittung benötigen, geben Sie bitte auch Ihre Adresse an.

Wir hoffen, mit diesen Vorsichtsmaßnahmen alle Beteiligten größtmöglich zu schützen und vertrauen auf Ihr Verständnis, auf Ihre Solidarität mit den Kindern hier vor Ort, die sich als Sternsinger engagieren, und auf Ihre Solidarität mit den Kindern in Ghana, die weiterhin auf die Schulspeisung in ihrer Schulzeit zählen können. Denn Bildung ist der Weg zum selbstbestimmten Leben.

Im Namen des Vorbereitungsteams
Roswitha Lindges (015773821448)
Maria Hülser (01786035207)
Christoph Rütten (015152635907)

Das geht uns alle an:

Bestattungsvorsorge –

Wir beraten Sie.

Bei einem Trauerfall entstehen neben dem Schmerz und Verlust oft auch finanzielle Probleme. Regeln Sie deshalb Ihre eigenen Angelegenheiten durch einen persönlichen Bestattungsvorsorgevertrag. Wir besprechen gerne die verschiedenen Möglichkeiten. Sie entlasten Angehörige und wir sorgen für korrekte Ausführung Ihrer Wünsche.

**Bestattungshaus
WEBER**

seit 1870

Viersener Straße 44
41061 Mönchengladbach

Tag und Nacht dienstbereit

Tel. (0 21 61) 2 60 92

Chronik Dezember / Januar

Trauungen

Taufen

Geburtstage

Aus Datenschutzgründen können hierzu keine Angaben gemacht werden

Eine päpstliche Geschichte

Unter diesem Titel erscheint gerade in der Reihe GLADBACHER TEXTE im B.Kühlen-Verlag eine spannende Erzählung von Albert Dambon. Im Mittelpunkt steht das Portrait eines Papstes; es erscheint rätselhaft, warum sich dieses Gemälde im Kreuzgang des Gladbacher Münsters befindet. Nach und nach erforscht der fiktive Münsterwächter ‚Veit‘ den geschichtlichen Hintergrund der Verbindung von Papstbild und Münsterkirche. In einer fantasievollen Rahmenhandlung mit viel Lokalkolorit präsentiert der Autor genau recherchierte historische Zusammenhänge detailliert und unterhaltsam zugleich. So wird Kirchengeschichte lebendig und zugänglich für jedermann/frau.

Ria Acht

Die Vorstellung des Buches ist am 3. Dezember um 19.30 Uhr in der Münster-Basilika.

Einfg: Dr. Hans-Georg Beckers
Musik: Klaus Paulsen

Firmung 2020

Am 18. Dezember 2020, kurz vor Weihnachten, wollen sich sieben Jugendliche aus unserer Gemeinde Maria Himmelfahrt firmen lassen.

Ich bewundere sie wegen ihrer Beharrlichkeit und dem Willen, noch in diesem Jahr das Geschenk der Firmung anzunehmen. Der ursprüngliche Termin im Frühjahr wurde abgesagt. Dann trafen wir uns nach den Sommerferien wieder regelmäßig und haben auf einen Termin Ende des Jahres gehofft. Dieser wurde uns jetzt zum **18. Dezember um 18.00 Uhr** zugesagt und unsere Hoffnung hat weiter Bestand und ist verbunden mit der Zuversicht auf das Kommen und die Menschwerdung Gottes an Weihnachten. Firmung 2020 – ganz anders als sonst? Ja schon, aber eben doch nicht im Hinblick auf diese Hoffnung und Zuversicht. Wir bitten die Gemeinde um ihr Mitdenken und ihr Gebet für die jungen Menschen:

Lea Beck

Elisabeth Engel

Shaline Gutjahr

Romina Köhnen

Elias Küsters

Mona Münster

Johannes Platte

Von einer Teilnahme am Gottesdienst bitten wir in diesem Jahr eher Abstand zu nehmen, um die wenigen möglichen Plätze im Münster für die Familienangehörigen freizuhalten.

Berti Engel

LeseCafé
an der **City** Kirche
Alter Markt
Mönchengladbach

lesen | begegnen | verstehen

Kirchplatz 12

Öffnungszeiten:

dienstags und donnerstags 15 - 18 Uhr

Telefon: 02161 - 209726

www.lesecafe-citykirche-mg.de

Das LeseCafé bleibt bis auf weiteres Corona bedingt geschlossen. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage bzw. den Mitteilungen der Gemeinde.

Tauferinnerungsfeier

Im Jahr 2020 sind viele Kinder und Erwachsene im Münster getauft worden. Das ganze Jahr über waren ihre Namen in der Taufkapelle präsent.

Am Samstag, dem 9. Januar 2021, dem "Fest der Taufe des Herrn", findet um **15.00 Uhr** eine **Tauferinnerungsfeier im Münster** statt.

Dazu laden wir alle Täuflinge und ihre Familien herzlich ein.

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Montag, Mittwoch und Freitag: 9 - 12 Uhr
41061 Mönchengladbach, Abteistraße 37
Mail: st.mariae.himmelfahrt@pfarre-sankt-vitus.de; Tel: 02161-46 233-0

GEMEINDEZEITUNG

Impressum

„Gemeindezeitung“
Abteistraße 37, 41061 Mönchengladbach
Tel: 02161-46233-0

Redaktion R. Acht, V. Beck
Herstellung Druckerei P. & W. Pies
Reyerstraße 42-44, 41065 Mönchengladbach

Redaktionsschluss: der 10. der Vormonats
Internet: www.pfarre-sankt-vitus.de
E-Mail: gemeindezeitung@pfarre-sankt-vitus.de



Der neue Mobile
Mahlzeitendienst
des Caritasverbandes

bringt Ihnen täglich
frisch gekochte,
leckere Menüs.
Tel.: 02161/464674



Herzlich gern.



ADLER APOTHEKE
Michael Neukirchen

Alter Markt 49
41061 Mönchengladbach
Telefon 02161 - 182361
Fax 02161 - 182324

kontakt@friedrich-apotheke.com